

## <u>Dieser Vordruck ist nur für ein Weiterbildungsjahr gültig und sollte kontinuierlich (z.B. alle 2 Monate) geführt werden. Bei Wechsel der/des Weiterbildungsbefugten, ist ebenfalls ein neuer Vordruck anzuwenden.</u>

Nach § 8 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung führt der zur Weiterbildung befugte Arzt/In mit seinem in Weiterbildung befindlichen Kollegen / Kollegin nach Abschluss eines Weiterbildungsabschnitts, *mindestens jedoch einmal jährlich*, ein Gespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Bestehende Defizite werden aufgezeigt. Der Inhalt dieses Gesprächs ist zu dokumentieren und dem Antrag zur Zulassung zur Prüfung beizufügen.

Diese Auflistung ersetzt nicht ein detailliertes Weiterbildungszeugnis des Weiterbilders über die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten während der Weiterbildung.

Name des Weiterzubildenden:		GebDatum:	
Name der/des Weiterbildungsbefugten:			
Weiterbildungsstätte:			
Berichtszeitraum:			
Die Weiterbildung erfolgte ganztägig / halbtägig im Umfang von% (vertraglich for o Die Weiterbildungszeiten sind außer dem üblichen Urlaub nicht unterbrochen we			
o Die Weiterbildung wurde wegen	von	bis	unterbrochen.
Datum und Unterschrift der/des Weiterbildungsbefugten / Praxis- Klinikstempel:	Datum und	d Unterschrift der/des	Weiterzubildenden:





Name der/des Weiterzubildenden:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Vorbeugung, invasiven und nicht invasiven Er-		
kennung, konservativen und medikamentösen Be-		
handlung, Nachsorge und Rehabilitation von ange-		
borenen und erworbenen Erkrankungen des Her-		
zens und des Kreislaufs einschließlich des Peri-		
kards, der großen Gefäße und der Gefäße des klei-		
nen Kreislaufs bei Kindern und Jugendlichen von		
Beginn bis zum Abschluss ihrer somatischen Entwicklung		
der Erkennung und Behandlung von Herzrhythmus-		
störungen einschließlich Mitwirkung bei invasiven		
elektrophysiologischen Untersuchungen und inter-		
ventionellen, ablativen Behandlungen		
der medikamentösen und apparativen anti-		
arrhythmischen Therapie einschließlich		
Defibrillation		
der Schrittmachertherapie und -nachsorge		
der Indikationsstellung und Mitwirkung bei Katheter- interventionen wie Atrioseptostomien, Dilatationen		
von Klappen und Gefäßen, Verschluss des Ductus		
arteriosus und anderer Gefäße. Septumdefekte		
der Durchleuchtung, Aufnahmetechnik und Beurtei-		
lung von Röntgenbefunden bei Angiokardi-		
ographien und Koronarangiographien		
der interdisziplinären Indikationsstellung zu nukle-		
armedizinischen Untersuchungen sowie chirurgi-		
schen Behandlungsverfahren		
der Indikationsstellung und Möglichkeiten zu opera-		
tiven Eingriffen und ihren kurz- und langfristigen Auswirkungen		
Auswirkungen		

## Schwerpunkt Kinder-Kardiologie



Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *				Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben	
		Anzahl und Datum bitte kontinuierlich eintragen:			Datum / Unterschrift des WB-Befugten		
Ergometrie einschließlich Spiro-Ergometrie	50		i		i 1	! !	
Echokardiographie einschließlich Stressechokardiographie, Echo-Kontrastuntersuchung und fetale Echokardiographie	500						
transoesophageale Echokardiographie	25		1			1	
Doppler- /Duplex-Untersuchungen des Herzens und der großen Gefäße	500		 		  -  -  -  -		
Rechtsherzkatheteruntersuchungen einschließlich Belastung und der dazugehörigen Rechtsherz- Angiokardiographien	50						
Linksherzkatheteruntersuchungen einschließlich der dazugehörigen Linksherz-Angiokardiographien und Koronarangiographien	50						
Langzeit-EKG	100					1	
Langzeit-Blutdruckmessungen	50		1		<u>:</u>	 	





* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:	
ggf. zusätzlich von der/dem Weiterzubildenden erworbenen Kenntnisse:	
Das vorgesehene Ziel im Rahmen des Weiterbildungscurriculums wurde im Berich erreichen oder teilweise erreichen des vorgesehenen Ziels bitte Begründung anget	tszeitraum <i>erreicht / teilweise erreicht</i> oder <i>nicht erreicht</i> (bitte nicht zutreffendes streichen; bei nicht ben).
Datum und Unterschrift der/des Weiterbildungsbefugten / Praxis- Klinikstempel:	Datum und Unterschrift der/des Weiterzubildenden:



## Dokumentation der Gespräche gemäß § 8 MWBO (mindestens einmal jährlich)

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gespräches:	
Unterschrift des Befugten	Unterschrift des / der Assistenz-Arztes / -Ärztin
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gespräches:	
Unterschrift des Befugten	Unterschrift des / der Assistenz-Arztes / -Ärztin